

(Download free ebook) Der Posamentenhändler: Kriminalroman

## Der Posamentenhändler: Kriminalroman

Von Stein Koytek

ebooks | Download PDF | \*ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #177400 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-29Erscheinungsdatum:  
2013-01-29File Name: B01A05UU1S | File size: 66.Mb

**Von Stein Koytek : Der Posamentenhändler: Kriminalroman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Der Posamentenhändler: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wien auf AbwegenVon kaktusSchon Coverbild und Titel ziehen unweigerlich in einen Bann, der den Leser erst auf der letzten Seite wieder freigibt.Detektiv Orsini fhrt durch Wien auf seinen Abwegen, zeigt die vielen Gesichter der Stadt und Einwohner, weist auf das Besondere im Alltglichen, lsst Bekanntes anders wahrnehmen und den "Wiener

Charme" erleben, gewährt nicht nur in die eigenen Abgründe Einblick und lüftet dabei Geheimnisse rund um den Mord am letzten Posamentenhändler. Dieser Krimi lebt von seinen authentischen Charakteren und Milieus und verzichtet auf Effekthascherei. Ein gelungenes Buch nicht nur für Kenner und Liebhaber von Wien - aber bei denen gehört dieser Krimi auf jeden Fall ins Bücherregal. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. super spannend Von Achim Gaugereines dieser Bücher, bei denen man immer weniger aufhören kann, je weiter man kommt. sehr gelungene Premiere, die Lust auf viel mehr macht. Ich hoffe, die beiden Autoren finden ob ihrer vielfältigen Tätigkeiten genügend Zeit, Conrad Orsini in einem neuen Fall ermitteln zu lassen. unbedingt lesen, vor allem man Krimis mit Wienbezug mag. 5 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Typisch Wien Von Burliman merkt es dem Krimi an, dass da zwei offensichtlich musikalische Menschen mit gutem Gespür für Nuancen und Takt ein literarisches Debüt gegeben haben. Wie die verschiedenen Handlungsorte und Personen charakterisiert sind, ist sehr vergnüglich und typisch wienerisch. In den handelnden Figuren spiegeln sich die Stände Wiens: von der (ehemals) "feinen", adeligen Gesellschaft, der "alteingesessenen" Bourgeoisie, dem Kleinbürgertum hinterm Tresen im Einzelhandel, den skrupellosen "Emporkömmlingen" und Neureichen bis zu den "Sandlern" bzw. Wohnungslosen. Alle sind sie Teil eines vielstimmig orchestrierten Sittenbilds Wiens; jede Figur dieses Krimis findet ihre authentische Stimmlage, ihren authentischen sprachlichen Ausdruck - immer wieder mit Augenzwinkerndem Sprachwitz und der typisch wienerischen Lust am Sprachspiel wechselseitiger Ressentiments, Wehleidigkeiten und Gromannssucht. Man merkt es dem Krimi an: Die beiden AutorInnen sind KennerInnen der Stadt. Wien tritt vor allem in seiner Vielgestaltigkeit hervor. Es sind die "Grätzl" (Stadtviertel), die verwinkelten Seitengassen und "Böserlparcs", die geschwungenen Treppenhäuser der Gründerzeitviertel mit den typisch gefährlich steilen Treppabstzern, die hier mehr als nur den Hintergrund der abgründigen Handlung abgeben. Wien und seine BürgerInnen sind Teil der selben und geben einen authentischen Einblick ins (nur Vordergründig) "goldene" Wiener Herz. Ein wirklich gelungener, spannender Stadtkrimi. sehr vergnüglich zu lesen, allen WienliebhaberInnen, genauso wie allen Wien-HasserInnen ans Herz gelegt.

Kurzbeschreibung Heinrich Novak, der letzte Posamentenhändler Wiens, wird in seinem Geschäft im siebten Wiener Gemeindebezirk ermordet aufgefunden. Die vermeintlichen Täter sind rasch gefasst und der Fall scheint erledigt, wiewohl da nicht eine Tochter des Ermordeten, die Ungereimtheiten bei der Erbschaft vermutet und Conrad Orsini, seines Zeichens ehemaliger Kriminalbeamter und nunmehriger Detektiv, mit Ermittlungen beauftragt. Bald schon entdeckt Orsini, dass da Einiges vertuscht werden soll, denn nicht nur in der Familie des Ermordeten gibt es dunkle Geheimnisse, sondern auch eine zwielichtige Bau- und Immobilienfirma scheint großes Interesse daran zu haben, in den vollständigen Besitz einiger vielversprechender Liegenschaften zu kommen. Im Krimi "Der Posamentenhändler" wird ein Stück Wien gezeigt, das langsam verschwindet und von der Moderne berollt wird. Einprägsam und äußerst spannend verstehen es die beiden Autoren den Leser in Bann zu ziehen. Pressestimmen... ein guter Plot, hintergründige Gesellschaftskritik ... (Sabine Schuster, Literaturhaus Wien) Mit Conrad Orsini betritt eine neue Figur die Wiener Krimibühne, die Potenzial für viele weitere Abenteuer hat. (Die Presse) Praktisch auf jeder Seite des Werkes atmet man den Geist der Wienerstadt und wird eingefangen von dem ganz besonderen Flair, das diese Stadt seit jeher auszeichnet. (Andreas Pittler anlässlich der Verleihung des Leo-Perutz-Preises) Kurzbeschreibung Heinrich Novak, der letzte Posamentenhändler Wiens, wird in seinem Geschäft im siebten Wiener Gemeindebezirk ermordet aufgefunden. Die vermeintlichen Täter sind rasch gefasst und der Fall scheint erledigt, wiewohl da nicht eine Tochter des Ermordeten, die Ungereimtheiten bei der Erbschaft vermutet und Conrad Orsini, seines Zeichens ehemaliger Kriminalbeamter und nunmehriger Detektiv, mit Ermittlungen beauftragt. Bald schon entdeckt Orsini, dass da Einiges vertuscht werden soll, denn nicht nur in der Familie des Ermordeten gibt es dunkle Geheimnisse, sondern auch eine zwielichtige Bau- und Immobilienfirma scheint großes Interesse daran zu haben, in den vollständigen Besitz einiger vielversprechender Liegenschaften zu kommen. Im Krimi "Der Posamentenhändler" wird ein Stück Wien gezeigt, das langsam verschwindet und von der Moderne berollt wird. Einprägsam und äußerst spannend verstehen es die beiden Autoren den Leser in Bann zu ziehen.